

Pressemeldung

## **Unverpackt Umgedacht GmbH mit dem KfW Award Gründen für Brandenburg ausgezeichnet**

Frankfurt am Main 20.10.2022. In einer feierlichen Prämierungsveranstaltung am gestrigen Abend in Berlin wurden die diesjährigen Awards der KfW an innovative Unternehmen aus ganz Deutschland vergeben. Für jedes Bundesland wurde je ein Unternehmen ausgezeichnet. Die Unverpackt Umgedacht GmbH aus Kleinmachnow geht als Landessieger Brandenburg aus dem Wettbewerb hervor und erhält 1.000 EUR Preisgeld.

Der Vorstandsvorsitzende der KfW, Stefan Wintels: „Für die erfolgreiche nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie zur Stärkung von Deutschland als Technologiestandort brauchen wir Mut, Kreativität und Unternehmergeist. Ich gratuliere den preisgekrönten Gründerteams herzlich; sie sind mit ihren innovativen Lösungen Vorbilder in diesem #Jahrzehnterentscheidung. Die KfW wird als digitale Transformations- und Förderbank junge Unternehmen auch in Zukunft tatkräftig unterstützen und somit das Ökosystem in unserem Land für junge Unternehmen stärken.“

Unverpackt Umgedacht wurde 2019 von Leonhard Kruck gegründet. Das Unternehmen füllt Bio-Lebensmittel in Mehrweggläser ab und verbannt damit die schädlichen Einwegverpackungen aus Bio- und Supermärkten in Deutschland, der Schweiz, Dänemark und Luxemburg. Die Mehrweggläser können gegen 15 Cent Pfand an jedem Leergutautomaten wieder zurück in den Kreislauf gegeben werden. Um einen möglichst großen positiven Impact für die Umwelt zu erzielen, nutzt Leonhard Kruck das bereits seit den 70er Jahren bestehende Mehrwegsystem für Joghurt und Milch. Plastikfrei, bio und fair sind die Grundsätze des Unternehmens – dies bedeutet nicht nur, dass Produkte aus dem globalen Süden fair gehandelt sind, und Hülsenfrüchte nicht von weither importiert werden – sondern auch, dass Menschen die es in unserer Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer haben, bei Unverpackt einen Arbeitsplatz und entsprechende Unterstützung finden. Ca. 25% im Team sind Menschen mit Beeinträchtigung, die unterschiedliche Rollen im Unternehmen einnehmen. „Ich bin nicht nur Unternehmer, sondern auch Aktivist! Konsum darf nicht zerstören. Da wir nicht auf Lebensmittel verzichten können, müssen wir die komplette Wertschöpfungskette neu überdenken und Lösungen schaffen, die alle erreichen. Das sehe ich als unsere Aufgabe!“ sagt Leonhard Kruck.

Mehr über den Landessieger unter [www.unverpackt-fuer-alle.de](http://www.unverpackt-fuer-alle.de). Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf [www.peperonihaus.de/kfw](http://www.peperonihaus.de/kfw).

Ausgewählt wurden die Preisträger in einem mehrstufigen Verfahren von einer erfahrenen Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie bewertete die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2017.

Als Landessieger hat sich Unverpackt Umgedacht auch für den Preis des Publikumssiegers qualifiziert. Dieser ist mit weiteren 5.000 Euro Preisgeld verbunden. Bis zum 15.11.2022 kann unter [www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis](http://www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis) für den Publikumssieg abgestimmt werden.

### **Über die KfW:**

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2021 hat sie dafür ein Fördervolumen von 107 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

### Pressekontakt:

Carmen Vallero, KfW Award Gründen c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin, Tel. 0179-54 53 972, [kfw\\_award@peperonihaus.de](mailto:kfw_award@peperonihaus.de)